Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 66 (1982)

Artikel: Geschichte des Kantons Bern seit 1798. Band 1, Helvetik Mediation

Restauration

Autor: Junker, Beat

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070933

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Bern und die französische Siegermacht 17 1. Berns neue Grenzen 17 2. Das Verhältnis zu Frankreich 18 3. Die Kontribution des Patriziates 22 II. Kapitel: 24 Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik 24 1. Die Kantone in der Helvetik 24 2. Die Versammlungen der Wahlmänner 25 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: 28 Die Berner in den helvetischen Räten 33 1. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: 36 Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45	Geleitwort	ΙΙ
I. Kapitel: Bern und die französische Siegermacht 17 I. Berns neue Grenzen 17 2. Das Verhältnis zu Frankreich 18 3. Die Kontribution des Patriziates 22 II. Kapitel: 20 Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik 24 1. Die Kantone in der Helvetik 24 2. Die Versammlungen der Wahlmänner 25 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: 28 Die Berner in den helvetischen Räten 33 1. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: 36 Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45	Vorwort des Verfassers	I 3
I. Kapitel: Bern und die französische Siegermacht 17 I. Berns neue Grenzen 17 2. Das Verhältnis zu Frankreich 18 3. Die Kontribution des Patriziates 22 II. Kapitel: 20 Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik 24 1. Die Kantone in der Helvetik 24 2. Die Versammlungen der Wahlmänner 25 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: 28 Die Berner in den helvetischen Räten 33 1. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: 36 Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45		
I. Kapitel: Bern und die französische Siegermacht 17 I. Berns neue Grenzen 17 2. Das Verhältnis zu Frankreich 18 3. Die Kontribution des Patriziates 22 II. Kapitel: 20 Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik 24 1. Die Kantone in der Helvetik 24 2. Die Versammlungen der Wahlmänner 25 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: 28 Die Berner in den helvetischen Räten 33 1. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: 36 Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45		
Bern und die französische Siegermacht 17 1. Berns neue Grenzen 17 2. Das Verhältnis zu Frankreich 18 3. Die Kontribution des Patriziates 22 II. Kapitel: 24 Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik 24 1. Die Kantone in der Helvetik 24 2. Die Versammlungen der Wahlmänner 25 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: 28 Die Berner in den helvetischen Räten 33 1. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: 36 Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45	ERSTER TEIL: HELVETIK	
1. Berns neue Grenzen 17 2. Das Verhältnis zu Frankreich 18 3. Die Kontribution des Patriziates 22 II. Kapitel: 24 Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik 24 1. Die Kantone in der Helvetik 24 2. Die Versammlungen der Wahlmänner 25 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: 33 Die Berner in den helvetischen Räten 33 1. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: 36 Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45	I. Kapitel:	
2. Das Verhältnis zu Frankreich 18 3. Die Kontribution des Patriziates 22 II. Kapitel: 24 Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik 24 I. Die Kantone in der Helvetik 24 2. Die Versammlungen der Wahlmänner 25 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: Die Berner in den helvetischen Räten 33 I. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: 36 Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 I. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45	Bern und die französische Siegermacht	17
3. Die Kontribution des Patriziates	1. Berns neue Grenzen	17
II. Kapitel: Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik 1. Die Kantone in der Helvetik 2. Die Versammlungen der Wahlmänner 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: Die Berner in den helvetischen Räten 3. (Patrioten) und «Republikaner) 3. Berner Abgeordnete vom Lande 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof	2. Das Verhältnis zu Frankreich	18
Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik24I. Die Kantone in der Helvetik242. Die Versammlungen der Wahlmänner253. Die Auswahl der Volksvertreter28III. Kapitel:33Die Berner in den helvetischen Räten331. «Patrioten» und «Republikaner»332. Berner Abgeordnete vom Lande343. Die Städter aus Bern und Thun36IV. Kapitel:36Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik421. Im Direktorium422. Auf hohen Sekretariatsposten443. Im obersten Gerichtshof45	3. Die Kontribution des Patriziates	22
Die Wahl der Vertreter Berns für die Räte der Helvetischen Republik24I. Die Kantone in der Helvetik242. Die Versammlungen der Wahlmänner253. Die Auswahl der Volksvertreter28III. Kapitel:33Die Berner in den helvetischen Räten331. «Patrioten» und «Republikaner»332. Berner Abgeordnete vom Lande343. Die Städter aus Bern und Thun36IV. Kapitel:36Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik421. Im Direktorium422. Auf hohen Sekretariatsposten443. Im obersten Gerichtshof45	II. Kanitel:	
I. Die Kantone in der Helvetik242. Die Versammlungen der Wahlmänner253. Die Auswahl der Volksvertreter28III. Kapitel:Die Berner in den helvetischen Räten33I. «Patrioten» und «Republikaner»332. Berner Abgeordnete vom Lande343. Die Städter aus Bern und Thun36IV. Kapitel:36Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik42I. Im Direktorium422. Auf hohen Sekretariatsposten443. Im obersten Gerichtshof45		24
2. Die Versammlungen der Wahlmänner 25 3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: Die Berner in den helvetischen Räten 33 1. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45		
3. Die Auswahl der Volksvertreter 28 III. Kapitel: Die Berner in den helvetischen Räten 33 I. «Patrioten» und «Republikaner» 33 2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 I. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45		-
Die Berner in den helvetischen Räten33I. «Patrioten» und «Republikaner»332. Berner Abgeordnete vom Lande343. Die Städter aus Bern und Thun36IV. Kapitel:36Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik42I. Im Direktorium422. Auf hohen Sekretariatsposten443. Im obersten Gerichtshof45		27
Die Berner in den helvetischen Räten33I. «Patrioten» und «Republikaner»332. Berner Abgeordnete vom Lande343. Die Städter aus Bern und Thun36IV. Kapitel:36Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik42I. Im Direktorium422. Auf hohen Sekretariatsposten443. Im obersten Gerichtshof45	III Kanitel:	
I. «Patrioten» und «Republikaner»332. Berner Abgeordnete vom Lande343. Die Städter aus Bern und Thun36IV. Kapitel:36Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik421. Im Direktorium422. Auf hohen Sekretariatsposten443. Im obersten Gerichtshof45	-	3 3
2. Berner Abgeordnete vom Lande 34 3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45		
3. Die Städter aus Bern und Thun 36 IV. Kapitel: Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik 42 1. Im Direktorium 42 2. Auf hohen Sekretariatsposten 44 3. Im obersten Gerichtshof 45		
Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik		
Berner an leitenden Stellen in der Helvetischen Republik	IV Kanitel:	
1. Im Direktorium422. Auf hohen Sekretariatsposten443. Im obersten Gerichtshof45		12
2. Auf hohen Sekretariatsposten443. Im obersten Gerichtshof45		
3. Im obersten Gerichtshof		
	4. Regierungskommissäre und Diplomaten	46

V. Kapitel:	
Der Kanton als Verwaltungseinheit	48
1. Der Regierungsstatthalter	48
2. Die Verwaltungskammer	50
3. Die Distrikte	54
4. Die Gemeinden	57
VI. Kapitel:	
Bern in der Helvetischen Republik	60
1. Berns Verhältnis zu anderen Kantonen	60
2. Bern wird Hauptstadt der Helvetischen Republik	61
3. Berns Presse erregt Anstoss	67
VII. Kapitel:	
Neues und Altes in der Helvetik	69
1. Übergangsschwierigkeiten	69
2. Auswirkungen der Wirtschaftsfreiheit	7 I
3. Beamte als Opfer der Neuerungen	72
4. Die «Patrioten» und ihre Ansprüche	74
5. Umstrittene Wahrzeichen der alten Ordnung	77
VIII. Kapitel:	
Der Streit um die Feudallasten	81
I. Der Zehnten	81
2. Bodenzinse und andere Abgaben	84
IX. Kapitel:	
Staatsstreiche und Verfassungsentwürfe	87
1. Später Widerstand von Altgesinnten	87
2. Spannungen im Direktorium	88
3. Bonapartes Verfassungsprojekt von Malmaison und	
seine Wirkungen für den Kanton Bern	89
4. Die Volksabstimmung vom Frühjahr 1802 über eine	
neue helvetische Verfassung	92
X. Kapitel:	
Das Ende der Helvetik	94
I. Der «Stecklikrieg»	94

2. Unzeitgemässe Proklamationen	96
3. Das Machtwort aus Paris	98
Abbildungen zum ersten Teil 101-	
ZWEITER TEIL: MEDIATION	
T TZ - 1. 1	
I. Kapitel:	
Bern in der Eidgenossenschaft unter der Mediationsakte	
1. Rang und Bedeutung Berns	
2. Spannungen mit anderen Kantonen	
3. Bern als Direktorialkanton	
4. Landammann Niklaus Rudolf von Wattenwyl	
5. Die Eidgenossenschaft und Frankreich	125
II. Kapitel:	
Die Behörden des Kantons Bern	129
1. Der Grosse Rat	129
2. Der Kleine Rat	I 3 5
3. Die Bezirke	
III. Kapitel:	
Politischer Alltag zwischen Vergangenheit und Zukunft	139
1. «Patriotischer» Widerstand in Aarwangen	
2. Demonstrative Ehrerbietung für das Ancien régime	
3. Überbleibsel aus der Helvetik	
4. Gemeinsamkeiten und Gegensätze unter der Bevölke-	
rung zu Land und Stadt	143
8	73
IV. Kapitel:	
Finanzfragen	147
Die Vermögensausscheidung zwischen Stadt und	- T /
Kanton Bern	147
2. Die Rückkehr zu alten Abgaben	
3. Berns Anteil an der Linth-Korrektion	
4. Versicherungen	171

V. Kapitel:	
Wirtschaftliche Entwicklung	154
1. Die Förderung der Landwirtschaft durch Obrigkeit und	
Private	I 54
2. Die Kunst- und Industrieausstellungen Sigmund von	
Wagners	157
3. Die Alphirtenfeste in Unspunnen	159
4. Der Fremdenverkehr	165
5. Statistik und Seuchenpolizei	167
VI. Kapitel:	
Vom geistigen Leben	169
1. Die Freunde von Geschichte und Natur finden sich zu-	
sammen	169
2. Konzert und Theater	171
3. Die Akademie	172
4. Obrigkeitlicher Schutz für das geistige Wohl des Volkes	173
DRITTER TEIL: DIE ÜBERGANGSZEIT	
ZWISCHEN MEDIATION UND RESTAURATION	
ZWISCHEN MEDIATION OND RESTAURATION	
I. Kapitel:	
Das Ende der Mediation	179
1. Die Parteiungen in Bern	
2. Die «unglückliche Proklamation»	
3. Spannungen zwischen Bern und seinen ehemaligen	
Untertanen	
II. Kapitel:	
Die neue Ordnung für die Eidgenossenschaft	т 8.8
1. Bern und die Tagsatzung	
2. Der Wiener Kongress entscheidet	
	190
III. Kapitel:	
Die neue Ordnung für Bern	
I. Der Grosse Rat	
2. Die «Urkundliche Erklärung»	196

IV. Kapitel:	
Die Vereinigung des Juras mit Bern	200
1. Die Ausgangslage	200
2. Die Meinungen der Jurassier	201
3. Die Bedenken Berns	
4. Der Entscheid des Wiener Kongresses	205
5. Die Vereinigungsurkunde	207
Abbildungen zum zweiten und dritten Teil 215-	-228
VIERTER TEIL: RESTAURATION	
I. Kapitel:	
Die Behörden	23I
I. Der Grosse Rat	
2. Der Kleine Rat	
3. Bezirke und Gemeinden	237
II. Kapitel:	
Bernische Politik im Rahmen Europas und der Eidgenossenschaft	24 I
I. Die Affäre Stähele	
2. Pressefragen	
3. Der Streit um das Ohmgeld	
4. Berns Beitrag zur Stärkung der eidgenössischen Einheit	
III. Kapitel:	
Karl Ludwig von Haller	240
1. Die Laufbahn bis 1815	
2. Die «Restauration der Staatswissenschaft»	
3. Der Glaubenswechsel	
3. Del Glaubells weelisel	232
IV. Kapitel:	
Kirche und Glaubensleben	
I. Das Reformationsfest von 1828	
2. Das reformierte Bern und die übrigen Konfessionen	
3. Erweckungsbewegungen	259

V. Kapitel:	
Staatliche und private Förderung von Wirtschaft und sozialer	
Wohlfahrt	
1. Landwirtschaft	261
2. Gewerbe	_
3. Armut und Arbeitslosigkeit	264
VI. Kapitel:	
Zwischen Vergangenheit und Zukunft	267
1. Gedenkfeiern für historische Ereignisse	267
2. Die Vereinheitlichung des bernischen Zivilrechtes	
3. Die Vereine als Träger neuer Ideen	
Abbildungen zum vierten Teil	-290
ANHANG	
Anmerkungen	293
Quellen und Literatur	303
Personen- und Ortsregister	309
Erläuterungen zu den Abbildungen	319
Kartenbeilage (in Tasche am hintern Buchdeckel):	
Die Veränderungen des bernischen Staatsgebietes:	
Stadt und Republik Bern bis 1798	
Zeit der Helvetik 1798–1803	
Mediationszeit 1803–1814	
Restaurationszeit 1815–1831	
Die Verwaltungseinteilung:	
Helvetik	
Mediation/Restauration	